

22. Präventionstag in der Reha-Klinik Überruh

BOLSTERNANG (sts) - Die Rehaklinik Überruh lädt am Freitag, 13. Mai, zu ihrem traditionellen „Isnyer Präventionstag“ ein, der pandemiebedingt aus dem Februar verschoben wurde. Geboten wird ein hochkarätiges Vortragsprogramm, das sich unter dem Motto „Polypill Bewegung – Nebenwirkungen erwünscht!“ thematisch um Bewegung und deren Einfluss auf Körper und Geist dreht.

Zur Einstimmung wird den Teilnehmern aus unterschiedlichsten medizinischen und therapeutischen Bereichen und interessierten Bürgern ein Bewegungsprogramm in der Natur angeboten. Den untrennbaren Zusammenhang, dass sich „ein gesunder Geist mit einem gesunden Körper“ zu vereinen habe, kannten bereits die Römer. Doch verliere die heutige Gesellschaft zunehmend die herausragende Bedeutung der körperlichen Aktivität für die physische und psychische Gesundheit aus dem Blick: Kinder bewegten sich zu wenig, Erwachsene saßen zu viel, die Folgen seien in steigenden Zahlen „typischer Zivilisationskrankheiten“ wie Übergewicht, Diabetes oder Herzerkrankungen abzulesen, heißt es in der Ankündigung.

Bewegung als „Medikament“ mit umfassendem Nutzen für die Gesundheit zu erkennen, gelte nicht nur in der Prävention, sondern auch in der Behandlung von Erkrankungen inzwischen als unabdingbar. Daher befasst sich der 22. Isnyer Präventionstag eingehend mit den medizinischen und therapeutischen Wirkungen und Nebenwirkung von Bewegung. Für die Veranstaltung hat die Klinik Überruh ein umfangreiches Hygiene- und Sicherheitskonzept ausgearbeitet. Es gelten die tagesaktuellen Corona-Regeln des Landes Baden-Württemberg.

Beginn ist am Freitag, 5. Mai, um 11 Uhr. **Anmeldung** wird erbeten per Fax unter 07562 / 75400 oder per Mail an: t.maluche@rehaklinik-ueberruh.de. Alle Infos zum Programm im Internet unter: www.rehaklinik-ueberruh.de